

ABSAGE DER STAATS- UND ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN IM MANNSCHAFTSSPIEL

Die geplanten Staats- und Österreichischen Meisterschaften im Mannschaftsspiel Eisstocksport werden hiermit ABGESAGT bzw. für die Wintersaison 2020/21 AUSGESETZT.

Die EINZELBEWERBE im Weitenwettbewerb (16.-17.01.2021) sowie die Zielwettbewerbe (30.-31.01.2021), bleiben von der Absage unberührt und sollten plangemäß stattfinden!

In den letzten Monaten wurden zahlreiche Gespräche mit Sport Austria (BSO) und dem Sportministerium geführt, um eine Planung der Winterbewerbe durchführen zu können. Leider tauchte immer wieder ein unklar definierter Punkt seitens Sport Austria auf, wo darauf hingewiesen wurde, dass „eine Durchmischung der Gruppen ausgeschlossen werden muss“ (Spiele mehrerer Mannschaften gegeneinander).

Dieser Punkt wurde leider nun auch in der 3. COVID-19-MV- Novelle vom 22. Oktober 2020 gesetzlich verankert.

Des Weiteren ist es dem BÖE nicht möglich, aufgrund der unterschiedlichen Landesgesetze und Verordnungen, die mit COVID-19 in Zusammenhang stehen, bundesweit einheitliche Richtlinien für Meisterschaften und Turniere zu erstellen. Außerdem sind in der nächsten Zeit laufend neue Maßnahmen und Veränderungen der Richtlinien bzw. Gesetzeslage sehr kurzfristig zu erwarten.

Mitte Oktober führte der BÖE eine Vereinsumfrage durch, wobei die betroffenen Vereine der Bundesbewerbe (Damen und Herren) mit eingebunden wurden. Von den 73 befragten Vereinen gab es 59 Rückmeldungen!

55% der Vereine sprachen sich gegen eine Durchführung trotz verschärfter Maßnahmen (wenn organisatorisch möglich) aus.

82% stimmten gegen eine mögliche Vorab-Testung bzw. einer zusätzlichen Schnelltestung vor Ort ab.

70% stimmten gegen eine mögliche Mund-Nasenschutzpflicht (ausgenommen bei der Versuchsabgabe).

Intern wurden unzählige Szenarien bezüglich einer möglichen Durchführung besprochen, wo vor allem die sportliche Fairness in Frage gestellt wurde. Die Wintermeisterschaften werden im Gegensatz zu den Sommermeisterschaften an einem Wochenende oder einem Tag durchgeführt. Eine mögliche Ortsquarantäne (Beispiel KUCHL) sollte nicht über den Abstieg einer oder mehrerer Mannschaften entscheiden, um hier nur ein Beispiel zu nennen.

Abschließend:

Das BÖE Präsidium kam zum Entschluss, dass eine ordnungsgemäße Planung und Durchführung der Wintermeisterschaften im Mannschaftsspiel, sowie ein fairer Wettkampf für Vereine/Sportler nicht garantiert werden kann. Es wurde ein Umlaufbeschluss an die Landesverbände versendet, der die Empfehlung der Absage bzw. Aussetzung der Bundesbewerbe im Mannschaftsspiel beinhaltet.

Die Landesverbände haben mit 8:1 FÜR eine ABSAGE bzw. AUSSETZUNG der Bundesbewerbe im Mannschaftsspiel Eisstocksport 2020/21 gestimmt.

Der BÖE hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die Gesundheit aller und die Fairness stehen für uns natürlich im Vordergrund!



Wolfgang Winkelbauer
BÖE Präsident



DI Michael Brantner
BÖE Generalsekretär/Geschäftsführer